

DAV MOUNTAINBIKE TOUR UM DEN HOHEN IFEN ÜBER DEN GERACHSATTEL

LEITUNG: HELMUT RASCH BILDER: HELMUT RASCH BERICHT: SANDRA SIGEL
DATUM: SAMSTAG 08.08.2020 TEILNEHMER: 5 PERSONEN

Bei Kaiserwetter startet die Marktoberdorfer Gruppe um 06 Uhr morgens und trifft den Rest der Tourteilnehmer am Parkplatz gegenüber von McDonalds in Oberstdorf. Nach einer freudigen und erwartungsvollen Begrüßung gibt es das erste coronakonforme „vor der Tour“ Foto. Und schon rollen wir durch Tiefenbach und bestaunen dann das zauberhaft und zu dieser Uhrzeit einsame, im Morgenlicht leuchtende, Rohrmooser Tal und atmen den Duft der frisch gemähten Wiesen ein. Bald haben wir die Wasserscheide erreicht.



Wir fahren an der wunderbar gelegenen Aibele Alp vorbei und erreichen Sibratsgfäll. Dort biegen wir links ab Richtung Schönebach. Dem Wegweiser Richtung Krähenalpe folgend fahren wir ein reizvolles, entlegenes Bergtal hinauf an der Iferwiesalpe vorbei. Nach 35 Kilometern non-stop Biken gönnen wir uns die erste Pause an einem schattigen Bach vor dem ultimativen Anstieg.



Nun geht es tragend und schiebend einen 400 Höhenmeter steilen Anstieg hinauf. Wir passieren große Steine, Felsbrocken und grobes Geröll. Und das bei einer 17 prozentigen, teilweise sogar bis zu 27 prozentigen Steigung. Doch nichts kann die Heiterkeit unserer Gruppe trüben; wir tauschen uns über die geeignetsten Tragetechniken aus.



Als wir das wunderschöne Hochtal erreicht haben, sind wir uns einig, dass der steinige Anstieg mehr als lohnend war. Nun fahren wir einen kurzen Trail über eine Bergwiese, schultern die Räder noch einige Meter und erreichen nach 6 Stunden und 40 Kilometern Wegstrecke den Gerachsattel auf 1752 Metern Höhe.



Um das Gipfelkreuz herum sucht sich jeder seinen Platz in der Sonne und so mancher Teilnehmer schlummert nach der Anstrengung gemütlich ein.



Nun wird es fahrtechnisch anspruchsvoller; über Single Trails geht es nun hinunter zur Schwarzwasserhütte auf 1651 Meter Höhe. Hier sitzen wir zusammen; die traumhafte Strecke und der anspruchsvolle Anstieg hat uns als Team zusammengeschweißt und wir genießen gemeinsam ein leckeres und wohlverdientes Mittagessen.



Nach der Mittagspause geht es abwärts zur Sennalpe Melköde. Auch hier kommen die Downhillliebhaber unter uns voll auf ihre Kosten. Dort angekommen decken wir uns mit selbst hergestellten, ein Jahr gereiftem und dementsprechend würzigen Bergkäse ein. Nun rollen wir das Schwarzwassertal zur Talstation des Ifens hinaus und fahren das Tal weiter hinab. Ab Riezlern fahren wir nun zügig die Straße bis zur Söllereckbahn. Dann zeigt Helmut uns noch einige schöne Trails und Kieswege Richtung Oberstdorf. Um 16 Uhr 30 kommen wir dann nach 9 Stunden Fahrt, 63 Kilometern und 1650 Höhenmetern erschöpft aber überglücklich an.

Herzlichen Dank, Helmut, für diesen wunderbaren Tag! Er wird uns lange in Erinnerung bleiben und wir sind schon jetzt gespannt auf die für nächsten Sommer geplante Mountainbiketour über den Schrofenpass...